

Unser Angebot an Journalisten: Interessante Geschichten finden Sie in den NachDenkSeiten. Zu Ihrer freien Verfügung. | Veröffentlicht am: 16. Juni 2009 | 1

Gestern erschien in [Spiegel Online](#) eine wirklich aufregende Geschichte über den Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Jörg Asmussen. Was dort steht und sehr viel mehr, konnten Sie in den NachDenkSeiten schon am [6. April 2008](#) und mit Berufung auf andere Informanten schon im Jahr 2007 lesen. Wenn Sie als Journalist dem rechtzeitig gefolgt wären, hätten sie ein Prä.

Also nutzen Sie es, indem Sie die Eintragungen bei den NachDenkSeiten nacheinander durchgehen oder gezielt über die Such-Funktion bei den NDS oder bei der erweiterten Suchfunktion von Google nutzen. Sie werden ein Angebot von vielfältigen Anregungen finden. Kostenlos. Albrecht Müller.

Im konkreten Fall hätten Sie wichtige Informationen über Jörg Asmussens Rolle als Deregulierer und jetzt als Regulierer gefunden. Lauter Informationen, die klar machen, dass man diesem Staatssekretär nicht über den Weg trauen kann und darf. Aber er ist Teil des Systems, zu dem Bundesfinanzminister Steinbrück in gleicher Weise wie Bundeskanzlerin Merkel gehören.

Anzumerken bleibt noch, dass wir Spiegel Online wahrlich nicht kritisieren. Immerhin fangen die an, kritisch zu berichten.